

Inhalt

Dank.....	8
Kapitel 1: Einleitung.....	10
1. Die Implikationen institutioneller Proliferation und die Entwicklungsdynamik von Institutionenkomplexen	11
2. Die Herausforderung für den Institutionalismus	14
3. Das Argument: Die Herausbildung einer interinstitutionellen Ordnungsstruktur	17
4. Der Beitrag zur Forschung	20
5. Die konzeptionellen Grundlagen und das Forschungsdesign	25
6. Die Organisation des Buches.....	31
Kapitel 2: Die polyzentrische Struktur des internationalen Systems	35
1. Die Anarchie-Annahme in den Großtheorien der Internationalen Beziehungen	36
2. Die Problematik der Anarchie-Annahme vor dem Hintergrund realweltlicher Entwicklungen	40
3. Die Annahme eines polyzentrisch strukturierten internationalen Systems.....	46
4. Das Entstehen von Institutionenkomplexen	52
5. Fazit.....	58

Kapitel 3: Die Mikro-Dynamik von Institutionenkomplexen	60
1. Funktionale Überlappung als zentrale Antriebskraft von Institutionenkomplexen	61
2. Institutionelle Anpassungsprozesse konstruieren <i>fokale Punkte</i> für eine interinstitutionelle Arbeitsteilung	73
3. Fazit.....	77
 Kapitel 4: Die strukturellen Effekte von Institutionenkomplexen	 81
1. Eine interinstitutionelle Ordnungsstruktur internationalen Regierens	82
2. Die Emergenz von Systemeigenschaften in den Sozialwissenschaften und ihre Bedeutung in den Theorien der Internationalen Beziehungen	84
3. Die Herausbildung einer interinstitutionellen Arbeitsteilung	87
4. Das Resultat: Eine interinstitutionelle Ordnungsstruktur internationalen Regierens	96
5. Die Stabilität einer interinstitutionellen Ordnungsstruktur	101
6. Die beobachtbaren Implikationen einer interinstitutionellen Arbeitsteilung und die Konsequenzen für die empirische Analyse	103
7. Fazit.....	107
 Kapitel 5: Der Institutionenkomplex <i>Geistige Eigentumsrechte mit Auswirkungen auf die öffentliche Gesundheit</i>	 109
1. Die Interessenkonstellation im Institutionenkomplex: <i>Globaler Norden</i> versus <i>Globaler Süden</i>	110
2. Der Abschluss des <i>TRIPS-Abkommens</i> schafft einen funktionalen Überlappungsbereich zwischen WTO, WIPO und WHO	112
3. Funktionale Überlappung generiert ein Kooperationsproblem zweiter Ordnung und interinstitutionellen Wettbewerb	117

4. Institutionelle Anpassungsprozesse konstruieren <i>fokale Punkte</i> für die Herausbildung einer interinstitutionellen Arbeitsteilung	121
5. Das Resultat komplementärer institutioneller Anpassungsprozesse: Die Herausbildung einer interinstitutionellen Ordnungsstruktur internationalen Regierens	135
Kapitel 6: Der Institutionenkomplex <i>Internationaler Handel mit genmodifizierten Organismen</i>	138
1. Die Interessenkonstellation im Institutionenkomplex: Exporteure genmodifizierter Organismen vs. Importeure genmodifizierte Organismen	141
2. Die Schaffung eines funktionalen Überlappungsbereichs zwischen WTO, UN-Biodiversitätsregime und standardsetzenden Institutionen	143
3. Funktionale Überlappung generiert ein Kooperationsproblem zweiter Ordnung und interinstitutionellen Wettbewerb	150
4. Institutionelle Anpassungsprozesse konstruieren <i>fokale Punkte</i> für die Herausbildung einer interinstitutionellen Arbeitsteilung	151
5. Das Resultat komplementärer institutioneller Anpassungsprozesse: Die Herausbildung einer interinstitutionellen Ordnungsstruktur internationalen Regierens	162
Kapitel 7: Fazit	164
1. Die Herausbildung interinstitutioneller Ordnungsstrukturen in Institutionenkomplexen.....	164
2. Beitrag zur Forschung.....	169
3. Where to go from here?.....	172
Literatur.....	175